

Traumfabrik Harvard

Warum amerikanische Hochschulen so anders sind

von
Ulrich Schreiterer

1. Auflage

Traumfabrik Harvard – Schreiterer

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

campus Frankfurt am Main 2008

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 593 38508 2

Inhalt

Zu Beginn	9
------------------------	---

1 <i>E pluribus unum? Auf der Suche nach dem Geheimnis amerikanischer Hochschulen</i>	13
Nicht überall ist Harvard	15
Studienstrukturen	18
Ressourcen und Management	21
Unterschiede – Ein Blick aus der Vogelperspektive	23
Die Rolle des Staates	28
Leitmotive.....	31
Quantitative Dimensionen	34
American Exceptionalism.....	36
2 <i>Vom Colonial College zur Spitzenforschung: Gestaltwandel der Hochschulbildung und Hochschulen in Amerika</i>	47
Am Anfang war Harvard	48
Zwischen Berufsschule und Verwissenschaftlichung: Das 19. Jahrhundert.....	50
Strukturmerkmale der American University.....	60
Die »akademische Revolution« und der Aufstieg des staatlichen Sektors.....	68

Das goldene Zeitalter der amerikanischen Hochschule: Sturm und Drang	73
Forschung nach 1945 und das Sendungsbewusstein der Elite-Unis	82
3 Flaggschiffe, Linienschiffe und Yachten: Eine kleine Flottenkunde amerikanischer Hochschulen und ihrer Schlachtordnung.....	91
Das Carnegie-Register	95
Was ist eine Elite-Uni?	101
Amerikana I: Liberal Arts Colleges	106
Amerikana II: Private Forschungsuniversitäten.....	108
Amerikana III: Community Colleges.....	115
Amerikana IV: Kommerzielle Hochschulen	120
Rankings und die Folgen	126
Analysten am Werk: Wie tickt der Markt?	133
4 Das <i>Undergraduate College</i> – Herzstück und Ikone der amerikanischen Hochschule.....	137
Mission und Programm.....	138
Das real existierende American College	142
College als Lebensform	148
Zulassungsverfahren.....	155
Zugangshürden und Rekrutierungspolitik	162
Demographie der Studentenschaft.....	167
Studiengebühren.....	172
5 Vom Reichtum der Hochschulen in Amerika: Einnahmequellen, Finanzstrategien und die Rolle von <i>Trustees</i>	181
Woher kommt das Geld?	182
Staatliche Finanzierung und die Rolle der Einzelstaaten.....	189

Drittmittel für die Forschung: Die Rolle des Bundes	194
Patentgeschäfte, Academic Capitalism und der lange Arm der Wirtschaft	197
Hochschulvermögen, Fundraising und private Spenden	204
Erster Epilog: Was Hochschulen alles für ihre Finanzen tun	213
Zweiter Epilog: <i>Trustees</i> , das große Geld und die Außenwelt in der Innenwelt amerikanischer Hochschulen	219
Zu guter Letzt: Was macht den Unterschied?	227
Anmerkungen	243
Glossar	254
Tabellen	259
Literatur	261